



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2026/0192

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

05.02.2026

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III</b>	30.04.2026	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Maßnahmen zur Entlastung und Verbesserung der Verkehrs- und Parksituation im Bereich des Bohofswegs zu prüfen und umzusetzen  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 29.01.2026

**Anlage/n:**

0192 - Antrag

Herrn  
Oberbürgermeister  
Stefan Hebbel  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
  
51373 Leverkusen

Friedrich-Ebert-Straße 96  
51373 Leverkusen  
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de  
<http://cdufraktion-lev.de>

Unser Zeichen: thw / mdp

Leverkusen, 29. Januar 2026

## **Maßnahmen zur Entlastung und Verbesserung der Verkehrs- und Parksituation im Bereich des Bohofswegs zu prüfen und umzusetzen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnungen der zuständigen Gremien:

**Wir bitten um Prüfung der folgenden Maßnahmen an der Straße am Bohofsweg, Leverkusen-Steinbüchel:**

- 1. Freigabe des Gehwegs auf der Feld- und Wiesenseite zum Parken, da dieser derzeit nur geringfügig von Fußgängerinnen und Fußgängern genutzt wird. Die Fußgängerführung ist durch den Gehweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite sichergestellt.**
- 2. Rückbau der bestehenden Ausweichflächen, da diese bislang nur eingeschränkt zur Entlastung der Verkehrssituation beitragen. Der dadurch entstehende Raum soll für zusätzlichen Parkraum genutzt werden**
- 3. Einrichtung von zwei zusätzlichen Fußgängerüberwegen zur sicheren Querung der Straße, insbesondere für die Bereiche Meckhofen und Wasserkühl.**
- 4. Prüfung einer Ausweitung der bestehenden Tempo-30-Zone vom unteren Bereich auf Höhe der Brandenburger Straße bis zum Friedhofsberg.**

### Begründung:

Die Verkehrssituation im Bereich des Bohofswegs ist derzeit angespannt. Sowohl der fließende Verkehr als auch die Parksituation stellen eine Herausforderung für Anwohnerinnen und Anwohner, den motorisierten Individualverkehr sowie den öffentlichen Personennahverkehr dar.

Die bislang eingerichteten Halteverbotszonen und Ausweichflächen führen nur zu einer begrenzten Entlastung. Gleichzeitig zeigt sich, dass der Gehweg auf der Seite der Felder und Wiesen kaum frequentiert wird. Durch eine Freigabe dieses Bereichs zum Parken könnte der Verkehrsraum effizienter genutzt werden, die Fahrbahn verbreitern und den Begegnungsverkehr deutlich sicherer gestalten.

Durch den Wegfall der Ausweichflächen entstünde zusätzlicher Parkraum, während Fußgängerinnen und Fußgänger weiterhin den Gehweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite nutzen können. Ergänzend dazu sind zusätzliche sichere Querungsmöglichkeiten erforderlich, insbesondere für die Anbindung der Bereiche Meckhofen und Wasserkühl.

Die Ausweitung der Tempo-30-Zone würde die Verkehrssicherheit insgesamt erhöhen und sowohl dem Fuß- als auch dem motorisierten Verkehr zugutekommen. In Kombination mit den genannten Maßnahmen ist eine spürbare Entspannung der Verkehrssituation zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen



Tim Feister  
Fraktionsvorsitzender



Thorsten Woelki  
Ratsmitglied

# TIM-online

Bezirksregierung Köln



Dieser Ausdruck wurde mit TIM-online ([www.tim-online.nrw.de](http://www.tim-online.nrw.de)) am 22.12.2025 um 10:18 Uhr erstellt.



Land NRW 2025 - Keine amtliche Standardausgabe. Es gelten die auf den Folgeseiten angegebenen Nutzungs- und Lizenzbedingungen der dargestellten Geodatendienste.

